

Staatsoper Hamburg

Pressemitteilung

Elsa Dreisig ist *Manon* – Neuproduktion der Staatsoper Hamburg live bei NDR Kultur im Radio und auf NDR online

Hamburg, 20. Januar 2021. **Die Staatsoper Hamburg wird die nächste Neuproduktion *Manon* von Jules Massenet mit Elsa Dreisig in der Titelpartie am 24. Januar 2021 ohne Publikum zur Premiere bringen. Die Inszenierung von David Bösch unter der Musikalischen Leitung von Sébastien Rouland wird ab 18.00 Uhr von NDR Kultur live im Radio übertragen und zeitgleich auf [ndr.de](https://www.ndr.de) und über die NDR Kultur Facebook Seite im Video-Livestream zu erleben sein. Die Moderation übernimmt die Musik-Journalistin Friederike Westerhaus. Ab dem 27. Januar 2021 wird die Staatsoper die neue *Manon* mit Elsa Dreisig für 48 Stunden kostenfrei im Streaming-Angebot der Staatsoper anbieten. Es ist das erste Mal in der aktuellen Pandemie, dass eine komplette Neuproduktion der Staatsoper Hamburg im Online-Format angeboten wird.**

Wieder an der Staatsoper Hamburg ist **Sébastien Rouland**, der hier bereits *Almira* (2017) und *Così fan tutte* dirigierte (2018, 2019). Jetzt hat der GMD des Saarländischen Staatstheaters die Musikalische Leitung dieser Neuproduktion inne. Die Inszenierung verantwortet Regisseur **David Bösch**, der Opernproduktionen u. a. bereits in London, Lyon, München, Berlin, Frankfurt oder Dresden realisierte. Als Manon gibt Shootingstar **Elsa Dreisig** ihr Hausdebüt an der Dammtorstraße. Die Sopranistin mit französisch-dänischen Wurzeln reüssierte in dieser Partie erstmals 2019 am Opernhaus Zürich. Der international tätige Tenor **Ioan Hotea** ist erstmals an der Staatsoper Hamburg und übernimmt die Partie des Chevalier Des Grieux, der diese bereits in Athen und Wiesbaden sang. Sein Rollen- und Hausdebüt als Lescaut gibt Bariton und Ensemblemitglied der Staatsoper Stuttgart **Björn Bürger**. Den Graf Des Grieux gibt Bass **Dimitry Ivashchenko**, der bereits an der Met auftrat und nun das erste Mal auf der großen Bühne an der Dammtorstraße. Vom Ensemble sind zu erleben: **Elbenita Kajtazi** als Poussette, **Narea Son** als Javotte und **Ida Aldrian** als Rosette sowie **Daniel Kluge** als Guillot-Morfontaine, **Alexey Bogdanchikov** als von Brétigny und **Martin Summer** als Der Wirt, die zwei Gardisten sind **Collin André Schöning** und **Hubert Kowalczyk** vom Internationalen Opernstudio.

Die in Paris geborene Sopranistin **Elsa Dreisig** ist Ensemblemitglied der Staatsoper Unter den Linden in Berlin und verkörpert dort u. a. Partien wie Pamina (*Die Zauberflöte*), Euridice (*Orfeo ed Euridice*), Diane (*Hippolyte et Aricie*), Gretchen (*Szenen aus Goethes Faust*), Gretel (*Hänsel und Gretel*), Musetta (*La Bohème*) oder Violetta (*La Traviata*). Darüber hinaus ist Elsa Dreisig international auf großen Bühnen erfolgreich. Ihr Debüt an der Pariser Oper gab sie als Pamina, es folgten Auftritte als Lauretta (*Gianni Schicchi*) und Zerlina (*Don Giovanni*). Am Opernhaus Zürich trat sie zunächst als Musetta auf und gab dann ihr Rollendebüt als Manon von Massenet. Im Rahmen des Festival d'Aix-en-Provence verkörperte sie Micaëla in einer Neuproduktion von Carmen. Am Londoner Royal Opera House Covent Garden debütierte sie 2019 als Pamina. An ihrem Stammhaus gab sie 2020 ihr Rollendebüt als Fiordiligi in einer Neuproduktion von *Così fan tutte* unter der Leitung von Daniel Barenboim. Im selben Jahr verkörperte sie die Mozart-Partie bei den Salzburger Festspielen. Zu den Auszeichnungen des „neuen Sterns am Opernhimmel“ zählen u. a. der Titel Nachwuchskünstlerin des Jahres 2017, den die Zeitschrift Opernwelt vergibt und der erste Preis für die beste Sängerin des internationalen Gesangswettbewerbs Operalia (2016).

Jules Massenet

Manon

Musikalische Leitung: **Sébastien Rouland**

Inszenierung: **David Bösch**

Bühnenbild: **Patrick Bannwart**

Kostüme: **Falko Herold**

Licht: **Michael Bauer**

Dramaturgie: **Detlef Giese**

Chor: **Eberhard Friedrich**

Mit: Manon Lescaut **Elsa Dreisig**, Pousette **Elbenita Kajtazi**, Javotte **Narea Son**, Rosette **Ida Aldrian**, Der Chevalier Des Grieux **Ioan Hotea**, Der Graf Des Grieux **Dimitry Ivashchenko**, Lescaut **Björn Bürger**, Guillot-Morfontaine **Daniel Kluge**, von Brétigny **Alexey Bogdanchikov**, Der Wirt **Martin Summer**, Gardist 1 **Collin André Schöning**, Gardist 2 **Hubert Kowalczyk**, Chor der Hamburgischen Staatsoper, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Unterstützt durch die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper und Frau Else Schnabel

Premiere am 24. Januar 2021, 18.00 Uhr, live auf NDR Kultur und im Video-Livestream bei ndr.de und NDR Kultur Facebook.

Im Streaming-Angebot der Staatsoper Hamburg ab 27. Januar 2021, 18.00 Uhr, für 48 Stunden unter www.staatsoper-hamburg.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Dr. Michael Bellgardt
Pressesprecher Staatsoper Hamburg
Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 35 68 406
Fax: +49 40 35 68 308
mobil: +49 151 5642 4220
E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de
www.staatsoper-hamburg.de
#staatsoperHH